

Hallo und herzlich Willkommen zum Tutorial „Erfolg mit der Eule“. oder

Wie setze ich das branchenführende Social Media Dashboard zur Verwaltung und Auswertung sozialer Netzwerke für mich am allerbesten ein?

Ich bin der Mercy von Clevere-jobs.de und freue mich, dass du dir die Zeit nimmst, dir dieses Video anzuschauen.

Bevor wir aber loslegen, kurz eine Frage:

Gibt es etwas, was kostbarer ist als Geld?

Klar, da fallen uns einige Dinge ein, wie etwa Liebe, Familie, Freunde und Gesundheit

Es gibt aber noch einen Faktor, welcher in meinen Augen wichtiger und kostbarer ist als Geld. **Es ist die Zeit!** Zeit vergeht, einmal gelebt ist sie auch schon vergangen. Und sie ist für jeden persönlich endlich. Und das dumme ist, man weiß nicht, wie viel einem persönlich von diesem teuren Stoff noch zur Verfügung steht.

Aus diesem Grund, bin ich immer auf der Suche, nach Hilfsmittel, welche mir Zeit einsparen.

Und damit sind wir auch beim Thema des heutigen Tutorials:



Was ist Hootsuite genau?

Es handelt sich um eine Organisationsplattform für Soziale Netzwerke. Glücklicherweise ist diese Plattform nun auch endlich auf Deutsch zu haben.

Es gibt zwei Versionen von Hootsuite. Eine kostenlose und eine kostenpflichtige Version.

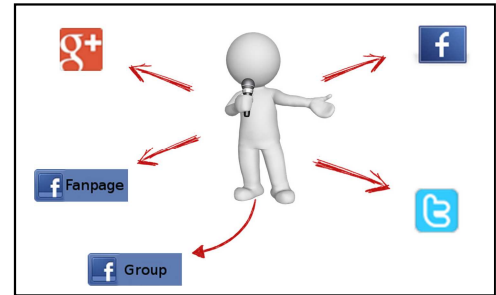
Ich zeige dir in diesem Beitrag die kostenlose Version. Du wirst sehen, es lohnt sich. Das nächste Mal zeige ich dir dann, was man mit der kostenpflichtigen Version alles anstellen kann, ok?

Um dir die Effektivität von Hootsuite zu demonstrieren, konstruieren wir doch ein Beispiel.

Nehmen wir mal an, du nimmst an einen Online-Gesangswettbewerb teil. Du hast ein Lied gesungen und per Video aufgenommen. Nun wurde dein Gesangsstück von der Jury angenommen und im Internet veröffentlicht. Nun steht dein Gesangsstück den Internetnutzern zur Verfügung. Es gewinnt derjenige, der die besten Bewertungen erhält. Abgestimmt werden kann bis Ende des Monats. Nehmen wir an, wir haben den 20.03. Dann bleiben dir nun 11 Tage, deine Freunde und Bekannten um gute Bewertungen zu bitten.



Lass uns nun mal überlegen, wen du über das Internet motivieren könntest, für dich zu Voten. Gehen wir davon aus, du hättest Freunde bei Google+, bei Facebook, besitzt eine Fanpage bei Facebook hast Follower bei Twitter und bist noch rege in einer Facebook-Gruppe unterwegs. Das wären also 5 verschiedene Netzwerke.



Du schreibst jetzt eine Nachricht, in der du deinen Freunden erklärst, dass du an einem Gesangswettbewerb teilnimmst und nun um ihre Stimmen bittest. Natürlich möchtest du das Video mit deinen Gesangskünsten beifügen, damit auch jeder sich ein Bild machen kann.

Für das Erstellen dieser Nachricht benötigst du ca. 20 Minuten. Nun loggst du bei Google+ ein, kopierst den erstellten Text in deine Chronik. Danach loggst du dich in Facebook ein und kopierst den Text in deine Timeline, dann auf deine Fanpage und zum Schluss noch einmal in die Facebook Gruppe. Damit aber nicht genug, du möchtest natürlich auch deinen Follower auf Twitter über den Contest informieren und um deren Stimme bitten.

Schau dir mal dein Zeitkonto an:

Erstellen des Textes	20 Minuten
Einstellen in Google+	10 Minuten
Einstellen Facebook Timeline	10 Minuten
Einstellen auf der Fanpage	5 Minuten
Einstellen auf Facebook-Gruppe	5 Minuten
Einstellen auf Twitter	10 Minuten

Insgesamt hast du nur für das Einstellen der Nachricht auf den verschiedenen Netzwerken 40 Minute gebraucht. Das sind natürlich nur Schätzwerte, aber ich glaube, im Allgemeinen kommt das ganz gut hin, oder? Nein, du meinst du bist schneller?

OK, nehmen wir an, du brauchst nur 25 Minuten, weil du ein Profi bist, einverstanden?

So, du hast nun 11 Tage Zeit. Natürlich möchtest du deine Freunde jeden Tag an die Abstimmung erinnern um deine Chancen zu vergrößern

Das bedeutet nun, 11 Tage mal 25 Minuten plus die 20 Minuten für die Erstellung des Textes.

Das alles zusammen gerechnet ergibt genau 295 Minuten. Das sind fast 5 Stunden, welche nur für das Versenden der Nachricht in die verschiedenen Netzwerke drauf gehen.

Wäre es nicht schön, wenn man diese Zeit reduzieren könnte?

OK, jetzt das Ganze mit Hilfe von Hootsuite.

Die Zeit zum Erstellen des Textes bleibt gleich, ist a logisch.

Nun gehst du auf das Dashboard von Hootsuite. Hier hast du im Vorfeld einmal deine Sozialen Netzwerke hinterlegt. Nun kopierst du den Text in das dafür vorgesehen Feld und wählst alle 5 Netzwerke auf einmal aus.

Du klickst nun auf Versenden. Hootsuite sendet jetzt deine Nachricht, übrigens auch mit Videolink, in die von dir gewählten Netzwerke!

Danach fügst du den Text nochmal in das Feld ein, aber klickst nicht auf „Absenden“, sondern klickst auf Planungsfunktion. Es öffnet sich ein kleiner Kalender mit dem aktuellen Tag und der aktuellen Uhrzeit. Du klickst nun auf den morgigen Tag und wählst eine Zeit aus.

Diesen Vorgang wiederholst du nun noch 9 mal. Das war es. Nun lass uns mal ausrechnen, wie viel Zeit du benötigst hast:

Erstellen des Textes	20 Minuten
Nachricht in Hootsuite einfügen	10 Minuten

Weitere 10 mal die Nachricht in Hootsuite erstellen und Zeit planen	20 Minuten
---	------------

Wir kommen auf sage und schreibe 50 Minuten, nicht einmal eine Stunde! Liebe Freunde des Blogs, das ist doch großartig, oder etwa nicht?

Eine Zeitersparnis von 245 Minuten, das sind über 4 Stunden!

Wir reden hier über die kostenlose Variante von Hootsuite! Wir reden hier über eine Nachricht. Jetzt stell dir vor, du nutzt Hootsuite für dein Business! Stell dir vor, du möchtest mehrere Botschaften in 5 verschiedene Netzwerke versenden. Überlege dir mal, wie viel kostbare Zeit du sparst.

Aber ich lege jetzt einen drauf! Stell dir vor, du erstellst einen Blogeintrag und dieser würde sofort nach der Veröffentlichung in deine Soziale gesendet! Zumindest ein Teil, die Leute sollen ja auf deinen Blog kommen? Großartig, oder!

Und das ist nur eine Funktion, welche Hootsuite dir bietet. OK, das war nun die Theorie. Ich zeige dir nun die Praxis!



Anmelden kannst du dich unter folgendem Link: <http://www.clevere-jobs.de/hootsuite>

Hier siehst du das Dashboard von Hootsuite, nachdem du dich eingeloggt hast.



Als erstes möchte ich folgende Absicht formulieren:

Ich möchte ein Video in 5 verschiedene Netzwerke inkl. Videolink senden.
Dafür muss ich zuerst die 5 Netzwerke konfigurieren.

Wie du siehst, ist bis jetzt Hootsuite bei mir quasi nackt. Bis auf Twitter habe ich erst mal alle Stream rausgeworfen. Ich werde dir nun zeigen, wie simpel es ist, neue Streams bzw. soziale Netzwerke hinzuzufügen.

Du klickst als Erstes auf „Soziales Netzwerk“ hinzufügen:

Es öffnet sich nun folgendes Fenster:

Du siehst nun an der linken Seite die Netzwerke, welche du auswählen kannst. Um den jeweiligen Stream zu deinem Hootsuite-Dashboard zuzufügen, musst du dich erst mit dem Netzwerk verbinden. Hootsuite stellt dann automatisch die Verknüpfung her.

Die möglichen Netzwerke sind zurzeit:

- Twitter
- Facebook
- Google+
- LinkedIn
- Foursquare
- Wordpress
- Mixi





Wobei ich folgende Anmerkungen machen muss, bei Facebook kannst du deinen Facebook-Profil, deine Facebook-Fanseite und deine Facebook-Gruppen hinzufügen. Aber auch hier muss man zuerst Hootsuite mit seinem Facebook-Account verknüpfen, da sonst Hootsuite die Infos fehlen, wohin die Nachrichten gesendet werden sollen

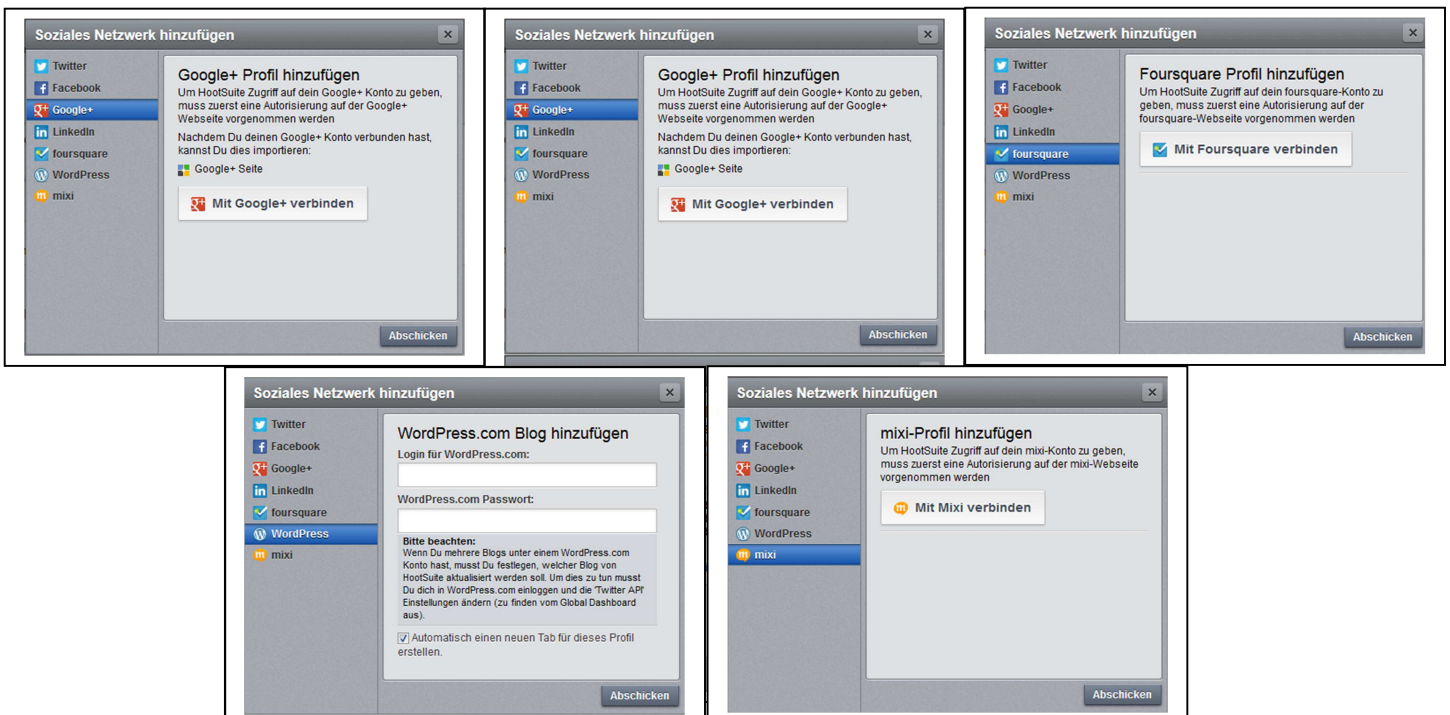
Eine Besonderheit stellt Google+ dar. Hier ist es so, dass nur „Google+ Seiten“ bedient werden. Bitte verwechsle das nicht mit dem „normalen“ Google+ Profil.

Die Google+ Seite ist viel mehr der Pedant zur Facebook Fanpage. Man kann abgekürzt sagen, dass das Google+ Profil für den Privatmann und für die Privatfrau ist, und die Google+ Seite ist für dein Unternehmen gedacht. Die Organisation und Konfiguration von der Google+ Seite ist aber fast identisch zum normalen Google+ Profil. Ein großer Unterschied ist die Möglichkeit, bei einer Google+ Seite weitere Administratoren einzubinden, welche die Seite mit verwalten können.

Wenn du mehr über die Google+ Seite erfahren möchtest, dass empfehle ich dir meinen Blogartikel vom 22.01.2014 „Wie du noch heute mit der eigenen Google+ Seite die Reichweite deines Geschäfts drastisch erhöhst“

Also, bitte beachten, Hootsuite unterstützt nur die Google+ Seite (Stand Januar 2014)

Und so sehen die anderen Fenster aus, wenn man auf die Netzwerk-Buttons klickt:



Wir werden nun einige Stream mit Hootsuite verknüpfen.

In der kostenlosen Version stehen uns insgesamt 5 Netzwerke zur Verfügung. Also wähle ich folgende Streams:

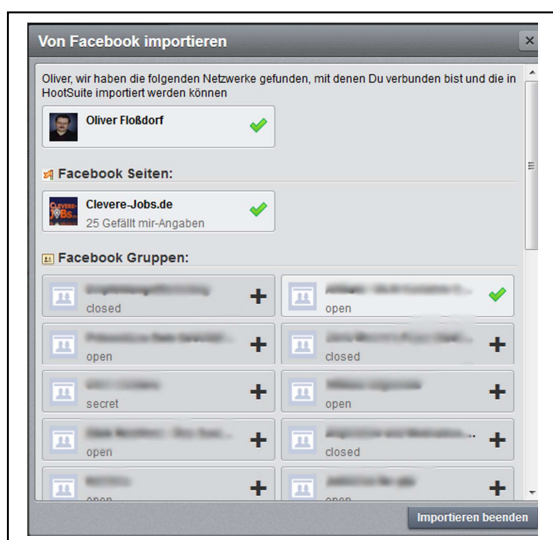
- Twitter
- Facebook-Profil
- Facebook-Fanpage
- Facebook-Gruppe
- Google+ Seite

Twitter habe ich schon eingefügt. Also zeige ich dir jetzt den Vorgang mit Facebook.

Du klickst nun auf „Soziales Netzwerk hinzufügen“ gehst auf „Facebook“ und klickst dann auf „Mit Facebook verbinden“

Es öffnet sich ein neues Fenster mit einem Anmeldeformular für Facebook. Hier gibst du deine Mail-Adresse an, welche bei Facebook hinterlegt ist und gibst dein Passwort an.

Danach klickst du auf „Anmelden“. Nun folgst du dem Anmeldeprozedere. Du kannst auch einzelne Punkte überspringen.



Jetzt erscheint ein Fenster, mit den Elementen, die von Facebook nach Hootsuite importiert werden können. Alle Elemente, welche aktiv sind, sind mit einem grünen Haken gekennzeichnet. Bei allen anderen siehst du ein schwarzes Kreuz. Wenn du nun ein Element nach Hootsuite importieren möchtest, klickst du auf dieses Kreuz.

Wie schon beschrieben, möchte ich hier meine Fanpage und eine Gruppe importieren. Wir haben in der kostenlosen Version nur 5 Netze, die wir hinzufügen können. Also klicke ich nun auf das Kreuz bei meiner Fanpage und bei einer Gruppe. Danach sieht das Ganze wie links aus. Jetzt klickst du noch auf „Importieren beenden“!

Nun hat sich etwas in deinem Dashboard geändert. Ich gehe auf die 3 Veränderungen ein:

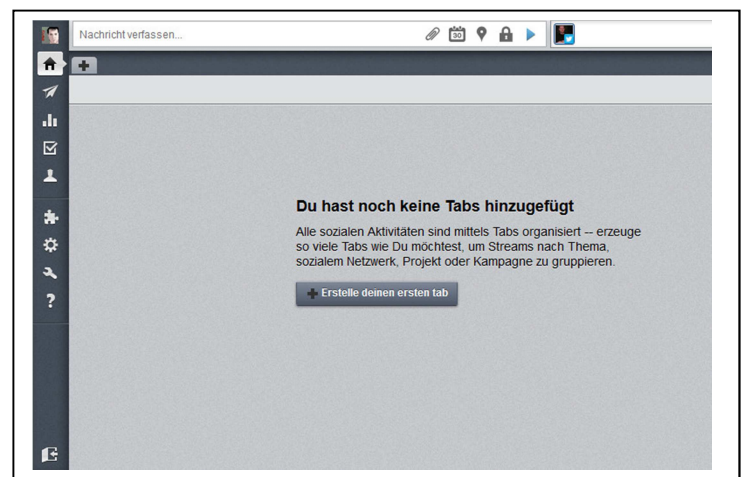


Bei Punkt 1 siehst du dein Profil. Mir geht es aber hier um die Textleiste über dem Profil. Hier gibst du nämlich deine Botschaft ein. Mit der Büroklammer kannst du ein Bild oder eine Datei anhängen, mit dem Kalender die Nachricht planen.

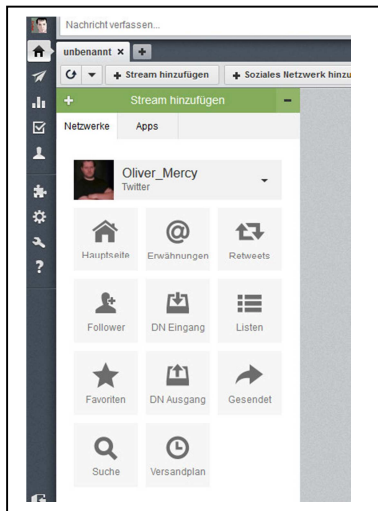
Komme ich aber später noch drauf zurück. Zusätzlich kannst du noch deinen Standort hinzufügen und die Datenschutzeinstellungen einsehen. Sobald du auf „Jetzt senden“ klickst, wird deine Message sofort versendet. Nur wohin soll die Nachricht gehen? Das gibst du nun bei Punkt 2 an. Das machst du ganz einfach, indem du auf das jeweilige Netzwerk klickst.

Unter drei siehst du die von dir eingerichteten Netzwerke. Wenn du noch was an diesen Netzwerken ändern willst, klickst du einfach auf das Zahnrad. Somit wäre dieser Teil nun ausgiebig erklärt. Es wird nun langsam Zeit, sich einen Überblick über die gesamten Kanäle zu verschaffen. Und dafür klickst du auf das Haus (Streams) am linken Rand.

Das Bild was sich dir nun bietet sieht noch sehr leer aus. Das kommt daher, weil wir noch keinen „Tab“ hinzugefügt haben. Jedem Netzwerk kannst du einen eigenen „Tab“ zuweisen, indem du dann die verschiedenen Streams zu diesem Netzwerk sehen kannst. Da kannst dir aber ein „Tab“ mit den wichtigsten Streams der einzelnen Netzwerke anzeigen lassen. Zum Beispiel die Eingänge der Netzwerke. Ich werde nun einen Tab für Twitter erstellen und danach einen Tab mit den verschiedensten Inhalten.



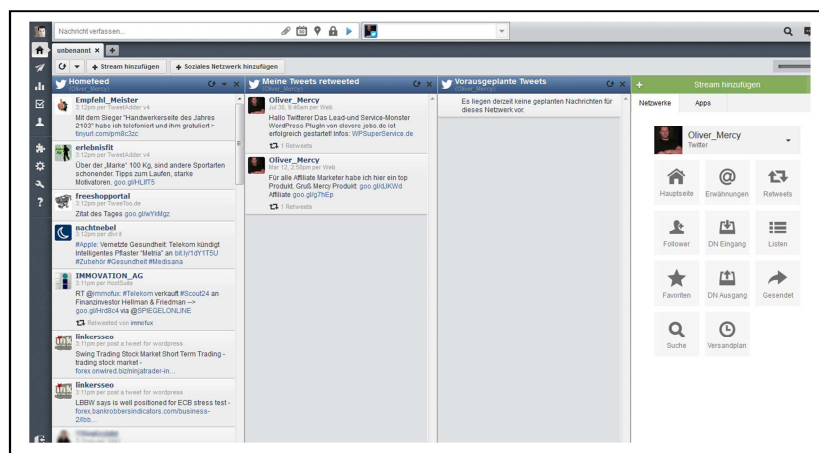
Dazu drücke ich entweder auf den Button in der Mitte der Seite oder oben den Reiter mit dem schwarzen Plus.



Nun erscheint folgendes Feld. Hier kannst du bestimmen, was dir angezeigt werden soll. Du siehst welches Netzwerk ausgewählt ist. Du kannst das Netzwerk ändern, indem du auf den Pfeil-runter klickst. In dem Fall hier das Twitter-Netzwerk.

Die einzelnen Elemente werden hier in Quadraten dargestellt. Sobald ich auf eins dieser Quadrate klicke, erscheint dieser Stream in meinem Tab. Ich nehme mal „Hauptseite“, „Retweets“ und Versandplan (welcher natürlich noch leer ist).

Nun sieht die Übersicht schon interessanter aus:



Nun hast du diese 3 Streams auf einem Blick. Du kannst jetzt auch von einem anderen Netzwerk einen Stream hinzufügen. Dafür änderst du einfach das Netzwerk (unter dem grünen Balken) und suchst einen Stream aus. Oben rechts findest du einen Schalter. Hiermit kannst du die Ansicht vergrößern oder verkleinern. Maximal kannst du 6 Streams in einem Tab auf einmal betrachten. Wenn du mehr Streams einfügst musst du nach rechts bzw. links scrollen. Ich empfehle dir dann einfach ein weiteres Tab zu erstellen. Wenn du den grünen Auswahlkasten entfernen möchtest, klick einfach links auf das „- Minus“.

Du findest dann in der rechten unteren Ecke ein grünes Quadrat mit einem weißen Kreuz, wenn du dann darauf klickst geht das grüne Auswahlfenster wieder auf.

Ich kann mir die Tabs jetzt so anlegen und mit den Inhalten füllen, wie mein momentaner Bedarf ist. Ich kann auswechseln und verschieben wie ich möchte. Weiter Beispiel zeige ich dir im Video.

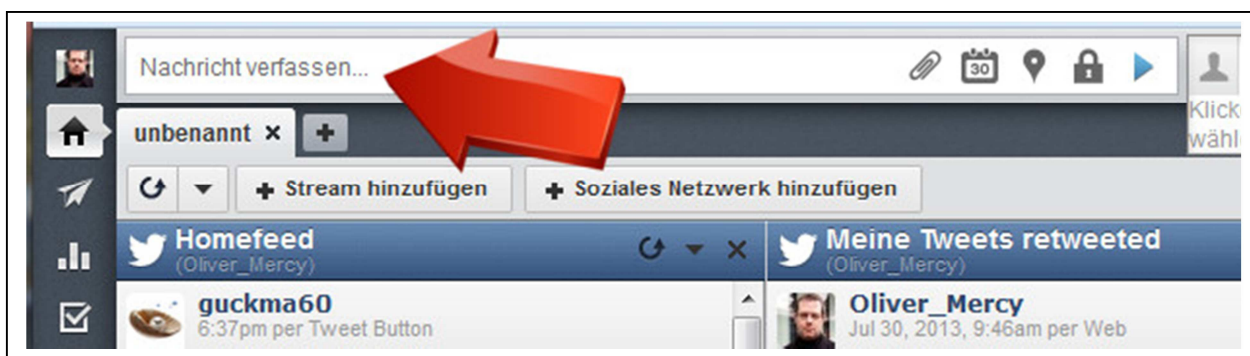
OK, kommen wir nun zum Finale dieses Tutorial und damit zum größten Vorteil für mich. Klar, eine frei konfigurierbare Übersicht über alle meine sozialen Netzwerke ist großartig, allerdings ist mir der Versand von Informationen noch wichtiger.

Also werden wir nun eine Message versenden. Ich erwähnte ja, ich möchte ein Video teilen. Bei diesem Video handelt es sich um ein Motivationsvideo mit dem Namen: Museums Tag.

Die Nachricht die ich versenden werde lautet: Hallo zusammen, tut euch den Gefallen und schaut Euch dieses Video an. Gruß Mercy

Da ich diese Nachricht auch gerne über Twitter versenden will, achte ich darauf, dass ich unter 140 Zeichen bleibe.

Für uns ist nun der Bereich ganz oben, neben deinem Profilbild wichtig:



Da wo der rote Pfeil hinzeigt wird die Nachricht eingegeben.

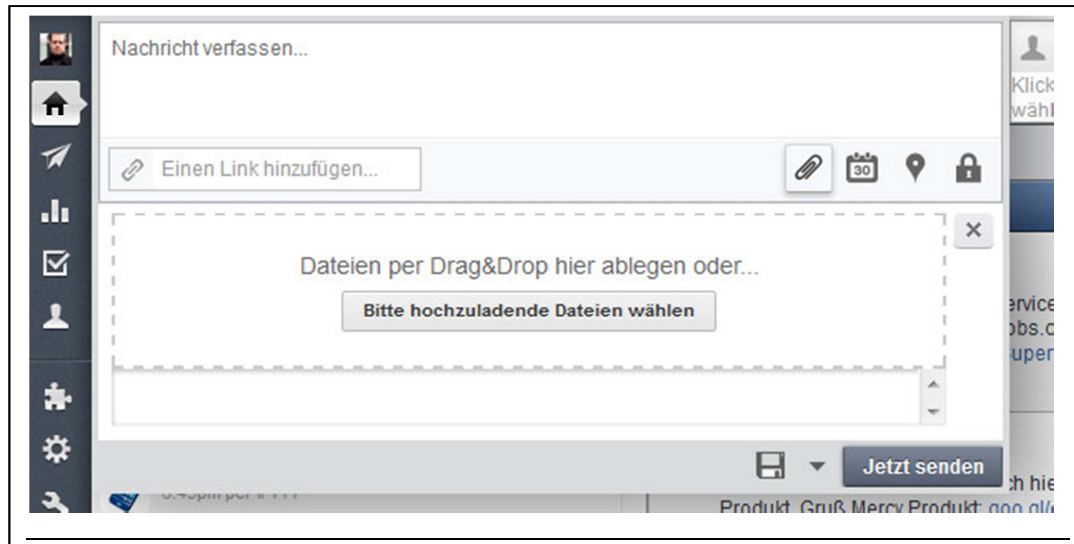
Sobald du in das Feld klickst, erscheint auch ein Eingabefeld für einen Link. Hier kannst du nun jede Art von Link hinterlegen. Sobald du den Link eingegeben hast, erscheint ein Feld mit der Aufschrift „Kürzen“. Hiermit kannst du den Link dann kürzen. Hootsuite nutzt hier den eigenen Kürzungsdienst „ow.ly“. Damit wird der Link nicht nur gekürzt, sondern man sieht auch nicht mehr, wo er hinführen soll. Aus diesem Grund solltest du dem User sagen, was ihn bei Klick auf den Link erwartet.

Ein wichtiger Fakt, wenn du die Nachricht über Twitter verschicken willst: Twitter hat einen eigenen Kürzungsdienst, der immer eingesetzt wird. Das bedeutet, dass dein eventuell schon gekürzter Link noch mal verarbeitet wird. Der wird aber nicht noch kürzer dadurch, sondern eher länger. Man verschwendet so also wichtigeren Platz, den man eigentlich für den Text braucht.

Rechts neben dem Textfeld findest du verschiedene Symbole. Hier die Erklärung:

Büroklammer:

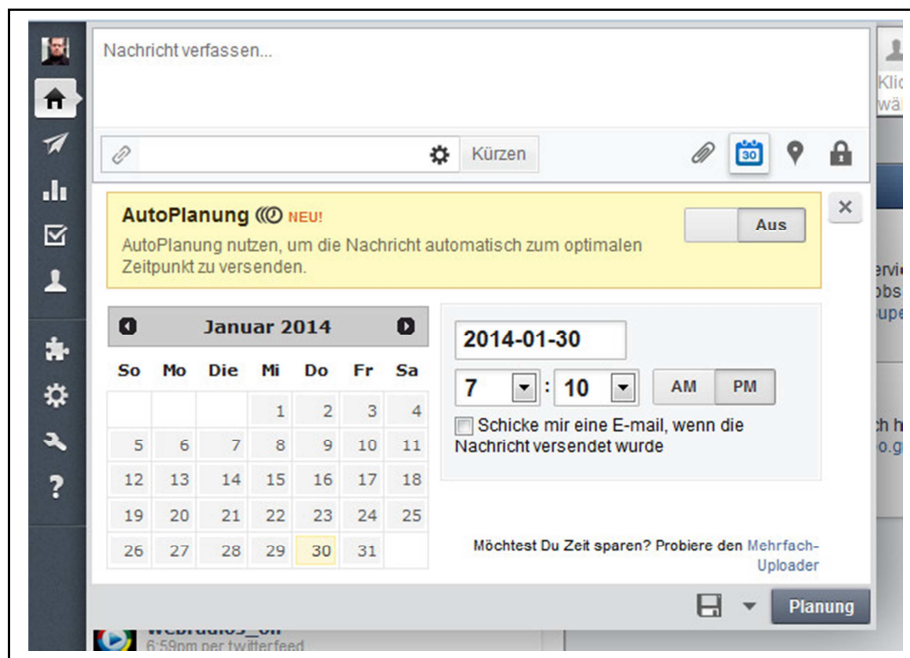
Hier kannst du alle Arten von digitaler Anlage, wie zum Beispiel Bilder, beifügen.



Wenn dann alles erledigt und fertig ist, klickst du zum Versenden der Nachricht den Button „Jetzt senden“.

Kalender

Beim Klick auf den Kalender öffnet sich folgendes Fenster:



Nun kannst du die Nachricht planen. Du gibst das Datum und die Zeit an. Im Grunde erklärt sich dieses Fenster von selber. Achte bitte auf die Anzeige der Zeit. Es hat keine 24 Stundenformate. Hier wird mit dem englischen AM/PM System gearbeitet.



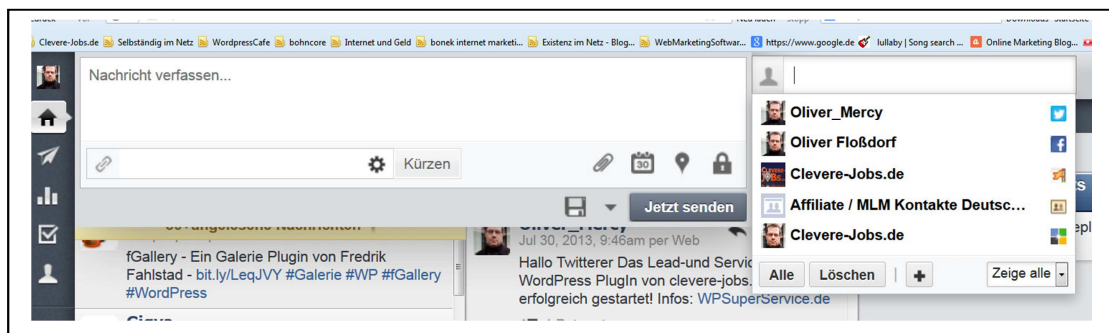
Also 15:00 Uhr wäre dann 3 pm. Der Mehrfach-Uploader funktioniert in der kostenlosen Version leider nicht.

Also einfach oben den gewünschten Text mit eventuellen Anlagen oder Links erstellen und dann die geplante Zeit einstellen und auf „Planung“ klicken. Das war es. Simpel, oder?

Neben dem Kalender findest du den Ortmarkierer, mit dem du deinen Ort in den Text einfügen kannst. Zum kannst du mit Klick auf das Schloss die Datenschutzeinstellungen konfigurieren.

Jetzt hast du zwar alles wichtige so weit eingestellt, aber der beste Text nutzt dir nichts, wenn das System nicht weiß, wohin es den Text senden soll.

Neben dem „Nachricht verfassen“-Feld ist das Auswahlfeld. Sobald du mit der Maus über dieses Feld gehst, öffnet es sich und zeigt die alle dein sozialen Netzwerke an, welche du für den Versand deiner Nachricht auswählen kannst. Bei mir sieht das so aus:



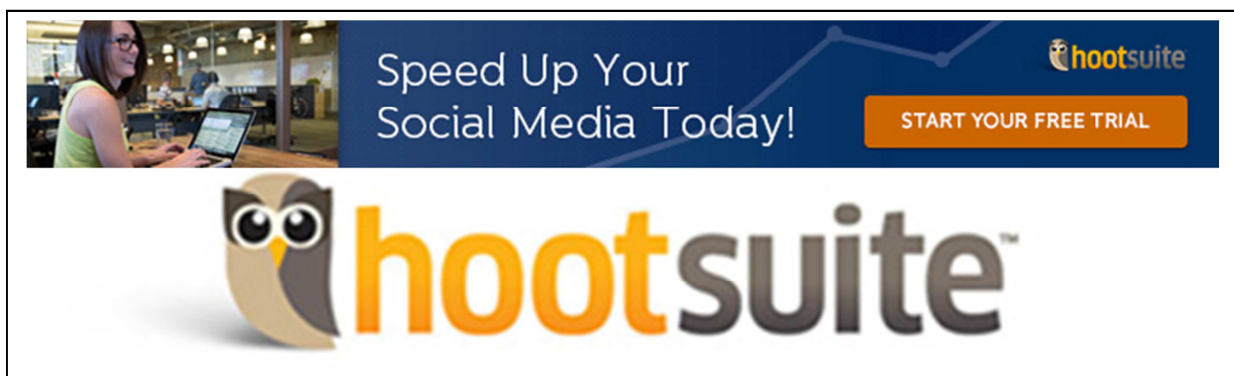
Mit Klick auf das Netzwerk wählst du es aus. Jetzt nur noch auf „Jetzt senden“ oder auf „Planung“ klicken und deine Nachricht wird versendet.

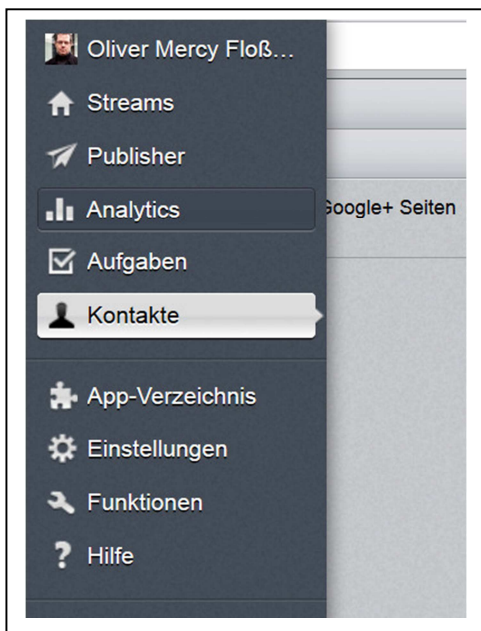
Ein bemerkenswertes Tool, oder? Besonders wenn man bedenkt, dass wir hier über die kostenlose Version gesprochen haben!

Ich persönlich kenne nur sehr wenige Programme, die dir so viel Zeit einsparen. Du hast alle Möglichkeiten. Du kannst ganze Kampagnen über dieses Tool erstellen.

Aber das ist lange nicht alles, was Hootsuite kann! Ich empfehle dir, melde dich einfach mal bei Hootsuite an und experimentiere was rum.

Zum anmelden, folge diesem Link: <http://www.clevere-jobs.de/hootsuite>





Folgendes gibt es noch zu entdecken:

Auch wenn einige Features nur in der Pro-Version funktionieren, so findest du doch noch einige spannende Komponenten. Du kannst Teams bilden und Aufgaben vergeben, hast einen Bereich um Kontakte zu verwalten und kannst dir verschiedenste Statistiken anschauen.

Schau dir zum Beispiel die Apps mal an, welche für Hootsuite entwickelt wurden.

Es gibt fast alle Arten von Apps, so zum Beispiel die YouTube-App, mit der du Videos anschauen und versenden kannst. Nutze du Evernote oder Instagram, Tumblr oder Flickr? Für fast alles gibt es Apps und das meiste ist auch kostenlos!

Unter „Einstellungen“ gibt es eine fantastische Möglichkeit für alle Blogger!

Hier gibt es den Punkt: „RSS/Atom“. Die Funktion ermöglicht es dir, neue Beiträge bestimmter Seiten, zum Beispiel deinem Blog, automatisch in die von dir gewünschten Netzwerke zu veröffentlichen!

Eine großartige Funktion, welche auch wieder viel Zeit einspart. In der kostenlosen Version kannst du bis zu zwei dieser Feeds einfügen, in der Pro-Version sind es unbegrenzt möglich!

Also, leg los und verbessere mit Hilfe von Hootsuite die Kommunikation zu deinem Kunden, Freunden und Interessenten.

- Bevor ich mich jetzt verabschiede, lass uns noch einen kurzen Blick auf die Unterschiede zwischen der kostenlosen und der Profi-Version werfen.
- Während du bei der kostenlosen Version bis zu 5 soziale Profile einstellen kannst, so sind bei der Pro-Version 50 Stück möglich. Gegen Aufpreis sind sogar bis zu 100 solcher Profile möglich.
- Der Analysebericht ist in der Pro-Version umfangreicher und die Nachrichtenplanung erweitert.
- Es ist in der Pro-Version möglich, ein Teammitglied hinzuzufügen (gegen Aufpreis bis zu 10) und ein Team zu bilden.
- Wer RSS-Service nutzen möchte, kann in der kostenlosen Version zwei RSS-Feeds einrichten und in der Pro-Version so viele, wie man möchte.



Wenn du Fragen hast, stehe ich dir gerne zur Verfügung.

Einfach anmailen oder hier in den Kommentaren fragen.

Ich hoffe, ich habe nicht zu viel versprochen und ich konnte dich für Hootsuite begeistern.

Wenn du gerne dieses Tutorial in schriftlicher Form runterladen möchtest, ist dies kein Problem. Du findest hier unter dem Artikel die PDF-Version dieses Artikels.

Du darfst dieses Dokument gerne vervielfältigen und kostenlos weiter geben.

Auch habe ich nichts dagegen, wenn du die PDF-Version für eigene Trainings nutzen möchtest, so lange du es kostenlos weiter gibst

Was für den Künstler auf der Bühne der Applaus ist, ist für den Blogger das „Liken“, „Plussen“, „Twittern“ und „Teilen“.

Viel Spaß mit Hootsuite wünscht dir

Oliver „Mercy“ Floßdorf